



Jahresbericht 2013

Vorstand

Der Vorstand umfasst 4 Personen. Insgesamt wurden 5 Sitzungen abgehalten.

Mitglieder

Per Ende Jahr sind 65 Familien und Einzelpersonen Mitglieder der Umweltgruppe.

Landschaftspflege

Die meisten Einsätze wurden zusammen mit der Arbeitsgruppe Umwelt Landschaft (AGUL) durchgeführt. Im März wurde die Hecke unterer Breitenacker gepflegt. Von den abgeschnittenen Ästen wurden auch hier diverse Asthaufen als Unterschlupf für kleine Säugetiere und Verstecke für Vögel aufgebaut. In der Hecke Tannacker wurden die jungen Sträucher ausgemäht. Dies war dringend nötig, da Brennnesseln und Brombeeren wucherten. Im November wurde schliesslich noch ein Einsatz in der Hecke Talstrasse vorgenommen. Wie jedes Jahr wurde das Schilf im Jordiland gemäht.

Im April und Mai konnten dank der Mithilfe von Asylsuchenden entlang von Gürbe und Giesse wiederum viele Neophyten gejätet werden. Es wurden ca. 200 Stunden Einsatz geleistet. Dank des frühen Jätzeitpunktes konnte das Material liegen gelassen und musste nicht speziell entsorgt werden. Der Aufwand in diesem Jahr war viel kleiner als im Jahr zuvor. An der Giesse konnte sich das Schilf erfreulicherweise wieder grossflächig ausbreiten.

Im Wald am Gurten haben wir wieder die Sommerflieder rausgenommen und die Blütenstände entsorgt. Hier ist der Aufwand enorm, da grosse, steile Flächen dicht mit Brombeeren überwuchert sind. Oben an der Gurtenstrasse breitete sich die Pflanze stark aus. Erste Standorte gibt es nun leider auch auf der Nordseite des Längenbergs zwischen Düfti und Schiessstand. Hier wurden vermutlich Gartenabfälle mit Samenständen deponiert.

Sorge bereitet im Moment vor allem auch die Ausbreitung des Sommerfleders im Gurtenwald Richtung Köniz. Die Burgergemeinde ist nicht in der Lage dort einen etwa täglichen Einsatz zu tätigen. Für uns ist das Gebiet zu steil und deshalb zu gefährlich. Jetzt hat sich erfreulicherweise durch den Kontakt mit Köniz eine neue Türe geöffnet.

Veranstaltungen

Im April haben wir die Eidechsenhilfen von störenden Brombeeren und zu hohen Sträuchern befreit, damit die Besonnung wieder besser ist. Anfangs Juni nahmen wir an einer äusserst spannenden Exkursion ins nahe Neuntöttergebiet am Gurten teil. Christoph Graber hat uns viel Spannendes aufgezeigt. Fasziniert konnten wir zwei Brutpaare beobachten. Erfreulich ist, dass seit

letztem Sommer auch in Kehrsatz ein Neuntötterpaar brütet. Die Exkursion zum Mauersegler führte uns nach Wabern. Anschliessend beobachteten wir im Moos Dachs und Fuchs. Wiederum ein sehr eindrückliches Naturerlebnis.

Die UWG-Wanderung vom 31. August fand bei schönstem Wetter statt. Entlang der Gemeindegrenze wusste Hanspeter Rütli immer wieder viel Interessantes zu erzählen. Beim Brätliplatz Düfti liessen wir den Anlass bei einem feinen Pick-Nick vom Grill ausklingen.

Im November leitete Andi Tromp die Exkursion zu den Wintergästen an den Wohlensee. Höhepunkt war sicherlich das Beobachten von drei seltenen Bekassinen am gegenüberliegenden Ufer.

Am Weihnachtsmärkt hängten wir Poster mit Informationen über den Rundweg in Kehrsatz auf. Ziel ist es, die Bevölkerung auf dieses wertvolle von der AGUL ausgearbeitete und umgesetzte Projekt aufmerksam zu machen.

Zum Jahresausklang genossen wir einen herrlichen Chlousebrunch im Schlössli.

Die Feier zum 25-Jahr Jubiläum konnten wir leider auch in diesem Jahr nicht nachholen. Zum Jubiläum spendet die UWG die Neugestaltung des Brätliplatzes beim Buchenwäldli mit Bank, Tisch und Grill. Wegen des Besitzerwechsels zögerte sich die Umsetzung weiter hinaus. Wir hoffen sehr, dass wir die Einweihung endlich in diesem Jahr vornehmen können.

Weiteres

Während des Jahres erschienen mehrere Berichte im Chäsitzer.

Im Herbst nahm die Präsidentin wiederum am Treffen der Arbeitsgruppe Neophyten, das von der Stadtgärtnerei organisiert wurde, teil. Wie fruchtbar diese Zusammenarbeit ist wird sich in den kommenden Jahren zeigen. Immerhin sassen Vertreter vom Bundesamt für Umwelt, Abteilung Naturförderung Kanton Bern, der Burgergemeinde, der Stadtgärtnerei, von Vereinen und WWF am gleichen Tisch. Die Zusammenarbeit wird jedes Jahr besser. Das Protokoll kann von interessierten Mitgliedern bei der Präsidentin bezogen werden.

Zusammenarbeit Umweltgruppe und Gemeinde

Kurt Glaus ist Mitglied der Kommission Planung und Entwicklung. Kathi Bier ist Mitglied der Baukommission. Drei Vorstandsmitglieder leisten ihren Einsatz in der Arbeitsgruppe Umwelt und Landschaft. Dies sind Gudrun Haueter, Kurt Glaus und Kathi Bieri.

Dem Vorstand und allen Aktiven unserer Umweltgruppe danke ich für die schöne und gute Zusammenarbeit. Auch ein herzliches Dankeschön unseren Rechnungsrevisoren. Ich freue mich auf unsere gemeinsamen Einsätze und Exkursionen im 2014.

Für die Umweltgruppe

Katharina Bieri, Präsidentin
Kehrsatz, 4.3.2012